

Bericht des Präsidenten über die Aktivitäten der GGGS April 2020 – April 2021

0. Vorwort

Die GGGS-Aktivitäten in der aktuellen Berichtsperiode wurden durch die Beschränkungen der Covid19-Pandemie dominiert. Geplante Veranstaltungen mussten abgesagt, die Mitgliederversammlung 2020 und alle Vorstandssitzungen ‚digital‘ durchgeführt werden. Nach dem sehr aktiven Jahr 2019 mit dem Jubiläum ‚200 Jahre Kern Aarau‘ scheinbar eine zwangsverordnete Ruhepause - oder doch nicht - wie der nachfolgende Bericht zeigt. www.gggs.ch.

1. Der Vorstand

Der Vorstand der GGGS setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Präsident	Prof. Dr. Reinhard Gottwald
Vize Präsident	Dr. Erich Gubler
Kassier	Adrian Wiget
Sekretär	Fredy Widmer
Mitglied 1	Dr. Dieter Schneider (Literatur, PR)
Mitglied 2	Thomas Glatthard (Öffentlichkeitsarbeit, PR)
Mitglied 3	Stephan Schütz (Web)
AOMitglied	Prof. Dr. Eugen Voit (100 Jahre Innovation Heerbrugg)

Sitz und Sekretariat (ab 01.11.2017)

Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz
Prof. Dr. Reinhard Gottwald
Vorstadtstrasse 3, CH-5712 Beinwil am See
www.gggs.ch - praesident@gggs.ch

Sitzungen

Im Berichtszeitraum fanden 4 Vorstandssitzungen statt - infolge Covid19 alle ‚digital‘ via E-Mail-Austausch bzw. MS-Teams

Mutationen

Eugen Voit ergänzt den Vorstand seit der MV20 als Mitglied mit dem Aufgabenbereich ‚100 Jahre Innovation Heerbrugg‘. Die intern im Vorstand für 2021 angekündigten Rücktritte wurden an den Vorstandssitzungen vom 25.11.20 und 01.02.21 diskutiert und entsprechende Mutations- bzw. Neubesetzungsvorschläge besprochen. Diese werden an der MV21 zur Abstimmung gebracht.

2. Veranstaltungen im Berichtszeitraum

Die im Berichtszeitraum geplanten und fertig vorbereiteten Veranstaltungen

- Mitgliederversammlung 2020 bei swisstopo am 8. Mai 2020
- Herbstveranstaltung Fliegermuseum Dübendorf und swisstopo Flugdienst am 16. Oktober 2020 (mit Integration der abgesagten Mitgliederversammlung vom 8. Mai)

mussten infolge Covid-19 abgesagt werden. Die Mitgliederversammlung wurde nach Beratung und Entscheidung im Vorstand mit Vorlauf am 15. August 2020 virtuell durchgeführt (Teilnehmerzahl an den Abstimmungen: 35). Details zur MV20 siehe im MV-Protokoll.

3. Arbeitsgruppen und weitere Aktivitäten

3.1. Arbeitsgruppen (AG)

An der 13. MV wurde beschlossen, Arbeitsgruppen (AG) zu bilden, die themenzentriert in einem vorgegebenen Zeitraum (1 – max. 1.5 Jahre) einen Mosaikbaustein der Geschichte der Geodäsie in der Schweiz aufarbeiten und in einer Publikation (prioritär ‚Geomatik Schweiz‘ oder andere z.B. avn, ZfV, ...) dokumentieren. Folgende AG sind z.Z. aktiv bzw. in Vorbereitung bzw. Planung:

AG Landesvermessung CH - aktiv (Koordination D. Schneider)

Kurzbericht (D. Schneider): Im Januar 2020 wurde die Idee, einen Beitrag zum Jubiläum ‚25 Jahre neue Landesvermessung LV95‘ in der ‚Geomatik Schweiz‘ zu publizieren, im Vorstand aufgegriffen. Drei Protagonisten des Projekts LV95 aus der AG und drei aktive swisstopo-Mitarbeiter als Mitautoren bildeten das Autorenteam. Die Prämisse, im Beitrag den Zeitraum ‚von der Vergangenheit in die Gegenwart und Zukunft‘ abzudecken, konnte so eingehalten werden. Mit dem ‚Jubiläumsheft Geomatik Schweiz 11/2020‘ entstand eine umfangreiche Darstellung des Jahrhundertwerks, welches zur Evolution der Geomatik in der Schweiz beigetragen hat. Zusätzliches Bildmaterial zum Thema wurde in der Form einer kleinen virtuellen Bildergalerie (e-Expo) ins ‚e-Museum‘ der GGGs gestellt.

Als Pendenz der AG bleibt nach wie vor die Dokumentation der Geschichte und Entwicklung der Schwerefeldbestimmung und der Höhennetze der Landesvermessung.

AG Talsperren - aktiv (Koordination B. Sievers)

Kurzbericht (B. Sievers): Die Arbeitsgruppe Talsperrenvermessung (Beat Sievers, Adrian Wiget, Urs Federer, René Huser) hat ihren Bericht «Beiträge der Geodäsie zur Talsperrensicherheit – Zum 100-jährigen Jubiläum der Talsperrenvermessungen in der Schweiz» zwischenzeitlich auf 76 Seiten ausgebaut – er wächst weiter – und sie hat über 200 Bilder aus allen Zeitepochen zusammengetragen. Der Bericht wird auf der GGGs Webseite aufgeschaltet werden, ebenso eine umfangreiche Bibliografie (mit aktuell 253 seit 1920 veröffentlichten Titeln, davon sind zurzeit 189 digital verfügbar). Eine Kurzversion des Berichts soll 2021 in deutscher und evtl. in französischer Sprache in der Zeitschrift ‚Geomatik Schweiz‘ erscheinen. Ob auf der GGGs Webseite auch eine e-Expo mit Bildern und Begleittexten erstellt wird, ist noch offen, ebenso die allgemeine Zugreifbarkeit der digitalen Publikationen.

AG Tunnelbau - noch nicht gestartet (Koordination NN)

AG Amtliche Vermessung - noch nicht gestartet (Koordination NN)

AG Industriegeschichte mit den Untergruppen ‚Kern‘ und ‚Wild‘ (UG Kern - Koordination: NN; UG Wild - Koordination E. Voit)

Kurzbericht UG Kern (V. Rigoni, M. Meier): Die Aktivitäten der Arbeitsgruppe Kern vom Stadtmuseum Aarau wurden durch die Corona-bedingten Massnahmen stark beeinträchtigt. So wurden die Ausstellungen «Optik» und «Industrievermessung» nach vollendeter Planung abgesagt – bei der Optik wenige Tage vor der Durchführung. Einzelne Besuche hatten trotzdem stattgefunden, wie z.B. die Führung für die Schweizerische Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur am 15.8.2020. Von der Arbeitsgruppe wurde dann auch das Bulletin Dezember der SGTI zum Thema Personal und Lehrlinge verfasst. Vom 9.-11.10.2020 war die AG Kern im Verkehrshaus in Luzern vertreten anlässlich der Air & Space Days mit dem Apollo-Objektiv aus der Sammlung Kern. Die öffentlichen Führungen konnten noch bis im Herbst stattfinden, mussten dann aber ebenfalls wegen Corona abgesagt werden. Ende Oktober 2020 erreichte uns die traurige Nachricht vom Hinschied von Dr. Heinz Aeschlimann. Er war 1988 massgeblich dafür verantwortlich, dass die Studiensammlung Kern entstehen konnte. Solange es seine Kräfte erlaubt haben, arbeitete er unermüdlich mit beim Aufbau und bei der Betreuung dieser einmaligen Sammlung. In organisatorischer Hinsicht erfolgt eine Neugestaltung der Einsatzvereinbarungen mit den freiwilligen Mitarbeitenden der AG Kern und der Wahl der Delegierten Markus Meier und Vreni Rigoni.

Kurzbericht UG Wild (E. Voit): Im Rahmen der Aktion «200swissgeo.ch», die 2019 mit dem 200-Jahrjubiläum von Kern Aarau begonnen hat, feiert Leica Geosystems im Jahr 2021 «100 Jahre Innovation Heerbrugg».

Die Arbeitsgruppe «Historic WILD» war im Jahr 2020 stark beschäftigt mit der Weiterentwicklung der «Sammlung WILD» und ganz besonders stark mit vielen Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr.

Am 26. April 2021, dem 100. Jahrestag der Gründung, wird in Heerbrugg eine Ausstellung unter dem Titel «100 Jahre Innovation Heerbrugg» eröffnet. Rund um die fünf heute relevanten Themenfelder Infrastruktur, Bauen, Stadtentwicklung, Sicherheit und Fabrikation werden darin Gegenwart und Zukunft aber auch die Vergangenheit der «Heerbrugger Innovationsmaschine» gezeigt. Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation wird diese Eröffnung virtuell stattfinden. Sobald möglich wird aber die Ausstellung für angemeldet Besucher geöffnet werden.

An diesem 26. April werden der Öffentlichkeit auch zwei neue Bücher vorgestellt. In der bekannten Reihe «Schweizer PIONIERE der Wirtschaft und Technik» wird Band 118 unter dem Titel «Brennpunkt Heerbrugg vom «Überschwemmungstal zum Hightech-Valley» erscheinen. Der Historiker Dr. Dieter Holenstein erzählt darin die spannende Geschichte der Industrialisierung des Alpenrheintales bis zur heutigen Gegenwart. Dass darin die Namen Schmidheiny, WILD Heerbrugg und Leica Geosystems Hauptrollen spielen, erkennt man bereits in der «Optik» des Titels. Die Arbeitsgruppe hat den Autor fachlich unterstützt und viele Illustrationen bereitgestellt. Gleichzeitig veröffentlicht Hexagon Geosystems eine neue Firmenchronik unter dem Titel «100 Jahre Innovation Heerbrugg». Das schön illustrierte 250-seitige Buch wird sowohl in deutscher wie auch in englischer Sprache erscheinen. Auch eine digitale Version der Schrift wird dann zur Verfügung stehen. Zum gleichen Zeitpunkt wird auch ein App-basierter «Historischer Rundgang» online sein, auf dem die Geschichte des Innovationsstandortes Heerbrugg besprochen werden kann. Vom Schloss Heerbrugg über die Villa Schmidheiny und dem ehemaligen Wohnhaus von Heinrich Wild bis zu den heutigen Firmengebäuden können so 250 Jahre Rheintaler Industriegeschichte erlebt werden. Autoren der Chronik sind die drei Arbeitsgruppen-Mitglieder Eugen Voit, Jürg Dedual und Marco Rezzoli.

In der Woche von 8. November wird das Jubiläum schliesslich auch vor Ort in Heerbrugg gefeiert. Am 10. November stehen sowohl der «Tag der Geomatik» wie auch die Fachtagung der Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz (GGGS) auf dem Programm. Am 11. November wird das Jubiläum zusammen mit unseren Kunden im Rahmen der Geomatik News 2021 im Würth-Haus in Rorschach gefeiert. Auch ein Besuch der Ausstellung in Heerbrugg wird bei dieser Gelegenheit möglich sein.

AG GIS in der Schweiz - noch nicht gestartet (Koordination NN)

Sistierte AG's: *Photogrammetrie, Ausbildung*

Es sind nach wie vor **alle** Mitglieder der GGGS herzlichst eingeladen, sich hier aktiv zu beteiligen und mitzuhelfen, geschichtliche Details zu dokumentieren und die Sichtbarkeit und Aussenwirkung der GGGS zu verbessern. Bitte beim Präsidenten oder einem anderen Vorstandsmitglied melden.

3.2. SATW

Keine Aktivitäten. Keine SATW-Mitgliederversammlung 2020

3.3. VINTES

Keine Aktivitäten. Keine VINTES-Mitgliederversammlung 2020

4. Mitgliederbestand

Im Berichtszeitraum sind verstorben: Dr. Heinz Aeschlimann (GGGS-Ehrenmitglied)

Im Berichtszeitraum konnten wir keine Neueintritte verzeichnen

Austritte im Berichtszeitraum: Franz Koch

Der Mitgliederbestand zum 30.4.2021 umfasst somit **81 Einzel-** und **10 Kollektivmitglieder**.

Aufruf an alle Mitglieder - persönliche und gezielte Mitglieder-Werbung!!
Wir müssen unseren Mitgliederbestand zwingend erhöhen - vor allem mit ‚jüngeren‘ Neumitgliedern, um weiterhin den Fortbestand der GGGS sicher zu stellen.

4. Veranstaltungen in Vorbereitung/Planung

Folgende Veranstaltungen der GGGS, teilweise mit Partnern, wurden im Berichtszeitraum organisiert bzw. sind bereits in der Detailplanung.

4.1. 21. MV der GGGS

Geplant als Ersatzveranstaltung für die MV 2020 bei swisstopo am 30. April 2021 - in Folge der aktuellen Covid-19-Situation verschoben auf Ende August/Anfang September - (*Nachtrag: Termin 17. September 2021*)

4.2. Herbstveranstaltung 2021 - GGGG-Fachtagung ‚100 Jahre Innovation Heerbrugg‘

Fachtagung aus Anlass des 100. Gründungstags der Wild Heerbrugg AG. Geplant für den 10. November 2021 in Heerbrugg zusammen mit Leica Geosystems AG, Heerbrugg - siehe auch 3.1. Kurzbericht AG Industriegeschichte - UG Wild

4.3. 21. MV 2022 tbd

4.4. Herbstveranstaltung 2022 tbd

5. In eigener Sache

Nach 8 Jahren als Präsident der GGGG werde ich dieses Amt an der Mitgliederversammlung 2021 in neue Hände geben.

Nach den strategischen Diskussionen in einer erweiterten GGGG-Vorstandssitzung im November 2011 über die (oder keine) Zukunft der GGGG, konnte im Jahr 2013 mit einem ‚teilweise erneuerten‘ Vorstand eine Neuausrichtung der GGGG im Kontext ‚Aus der Vergangenheit in Gegenwart und Zukunft‘ in Angriff genommen werden, um so die Bedeutung von geschichtlichen Zusammenhängen - auch geodätischer Natur - für unsere heutigen und künftigen Aktivitäten aufzuzeigen und zu dokumentieren. Die Arbeit in themenzentrierten AG mit klar umrissenen Zielen und der Publikation der Arbeiten in der ‚Geomatik Schweiz‘ sowie 2 Fachtagungen (2015 und 2019) mit je einem zugeordneten Sonderheft der ‚Geomatik Schweiz‘ haben zu einer guten Präsenz der GGGG in der schweizerischen Geomatik-Welt geführt. Durch die Mitgliedschaft der GGGG in der SATW (Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaft) und im VINTES (Verband für Industriekultur und Technikgeschichte Schweiz) ist die GGGG in übergeordneten Gremien/Verbänden verankert. Der Mitgliederbestand konnte von 65 auf 81 Einzel- und von 9 auf 10 Kollektivmitglieder gesteigert werden, eine gute Basis für die Zukunft der GGGG. Wenn die Mitgliederversammlung zustimmt, werde ich noch ein Jahr den neuen Präsidenten und den Vorstand als Beisitzer unterstützen.

6. Dank

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für ihren grossen Einsatz im Interesse der GGGG und ihre Geduld und Nachsicht gegenüber dem Präsidenten. Den Leitern der AG und deren Mitgliedern danke ich für Ihre Arbeit an den geschichtsträchtigen und spannenden Themen und deren Publikation. Den Mitgliedern der Gesellschaft danke ich für ihre Treue zur GGGG - mit dem Wunsch, dass unsere Arbeit an der Zukunft der GGGG weiterhin von allen mitgetragen und unterstützt wird und dass sie sich künftig aktiv an der Arbeit in den AG beteiligen werden und möglichst viele Neumitglieder anwerben!

Beinwil am See im April 2021



Prof. Dr. Reinhard Gottwald, Präsident GGGG